

# Tanja Schweiger

Landtagsabgeordnete,  
Bankkauffrau, Dipl.-Kauffrau

Bezirksvorsitzende der  
Freien Wähler Oberpfalz

Kreisrätin , Gemeinderätin

35 Jahre, Familie, ein Kind



Demokratie lebt vom Mitgestalten! Ich freue mich sehr, wenn Sie an einer oder mehreren Veranstaltungen teilnehmen können. Falls möglich, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung, um leichter planen zu können. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei mir!

## Kontakt

**Tanja Schweiger, MdL**

Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf

Telefon: 09409 1629

E-Mail: [tanja.schweiger@fw-landtag.de](mailto:tanja.schweiger@fw-landtag.de)

Hier erfahren Sie mehr über mich und meine Arbeit:

[www.tanja-schweiger.de](http://www.tanja-schweiger.de)



[www.fw-landtag.de](http://www.fw-landtag.de)



Im Blick:

# Lebensqualität in unserer Region





## Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist ein Glück, wenn das, was man tut, Freude macht. Mir macht die politische Arbeit große Freude: mit Menschen zu tun haben, von ihnen erfahren, wie sie ihr Leben gestalten wollen, was ihnen wichtig ist, aber auch, was sie bedrückt. Ich setze mich gerne für Dinge ein, von denen ich überzeugt bin, dass sie unser Leben und das unserer Kinder nachhaltig besser machen. Mitgestalten ist für mich eines der wichtigsten Instrumente in einer Demokratie.

Danke, dass Sie mir 2008 Ihr Vertrauen geschenkt und mich gewählt haben. So konnte ich in Ihrem Auftrag in den vergangenen fünf Jahren viel bewegen.

Allerdings liegen auch noch viele Aufgaben vor uns. Welchen Themen muss sich die Politik in den kommenden Jahren besonders widmen? Ich lade Sie herzlich zu der Veranstaltungsreihe ein

### „Im Blick: **Lebensqualität in unserer Region**“.

Dabei werden exemplarisch folgende Schwerpunkte beleuchtet: Perspektiven für junge Menschen, Gewinnung von Fachkräften, Europa und der Euro, Chancen für die regionale Landwirtschaft, Energiewende, die Pflege und Versorgung alter Menschen.

Die Gespräche dienen auch dazu, den politischen Handlungsbedarf dort, wo es notwendig ist, aufzuzeigen. Zugleich möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Fachleuten bedanken, die uns ihr Wissen bei den einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung stellen.

Ich freue mich sehr, wenn wir uns bei einer dieser Veranstaltungen persönlich kennen lernen!

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Tanja Schweiger', is written over a light blue background.

**Tanja Schweiger, MdL**

# Kein Jugendlicher darf verloren gehen!

10. Juni 2013

**Berufliche Perspektiven lassen sich für jeden jungen Menschen finden**

In den unterschiedlichen Schullaufbahnen gibt es immer wieder junge Menschen, die den Anschluss verlieren und Gefahr laufen, isoliert zu werden. Andererseits verlieren Betriebe, die dringend Fachkräfte brauchen, auf diese Weise wichtige Ressourcen. Eine sozial-, bildungs- und wirtschaftspolitische Herausforderung, die sich aber mit vereinten Kräften meistern lassen muss. Was können wir tun, um jedem jungen Menschen eine, seinen Fähigkeiten entsprechende Ausbildung und damit ein eigenständiges Leben zu ermöglichen?

## Programm:

**Günther Felbinger**, MdL und bildungspolitischer Sprecher der Freien Wähler, gibt uns einen Überblick, wie es um die Bildungsmöglichkeiten für junge Menschen in Bayern bestellt ist: Was läuft bereits gut? An welchen Stellen weist unser Bildungssystem Schwächen auf?

Im Anschluss diskutieren wir mit Fachleuten, was wir für junge Menschen in unserer Region tun können, wenn es um Bildung geht.

## Mit dabei sind:

- **Johann Götz**, Geschäftsführer Operativ, Agentur für Arbeit Regensburg
  - **Manfred Kiendl**, Bereichsleiter am Jobcenter Stadt Regensburg
  - **Dr. Hermann Scheuerer-Englisch**, Vorsitzender der LAG Erziehungsberatung Bayern
  - **Hubert Schmalhofer**, Leiter der Lernwerkstatt der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg
  - **Michael Staab**, Personalleiter Continental Automotive GmbH
- Moderation: **Tanja Schweiger**, MdL

**Termin:** Montag, 10. Juni 2013, 19.30 Uhr

**Ort:** Prüfening Schloßgarten  
Prüfening Schloßstraße 75, 93051 Regensburg

Wir sehen uns in der Verantwortung, dass jeder junge Mensch – entsprechend seinen Fähigkeiten – eine gute Schul- und Berufsausbildung erhält.



# Für eine Energiewende im Sinne der Bürger

28. Juni 2013

Eine sichere Energieversorgung sowie Umwelt- und Klimaschutz sind Themen, die die Bürgerinnen und Bürger mit zunehmender Sensibilität verfolgen. Knapp werdende fossile Rohstoffe wie Kohle, Erdöl oder Erdgas und steigende Energiepreise zwingen zum Umdenken. Eine regionale, effiziente Versorgung durch erneuerbare Energien – im Einklang mit Mensch und Natur – macht unabhängig von Energieimporten und steigenden Preisen. Die Nutzung erneuerbarer Energien kann zudem ein Job-Motor gerade auch für den ländlichen Bereich sein.

## Programm:

Wie können wir die Energiewende in unserer Region gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in Angriff nehmen? Besichtigen Sie mit uns den Solarpark der Bürger-Energie-Genossenschaft (Bengel-KEH e. G.) Saalhaupt/Bad Abbach.

Im Anschluss laden wir zum Informationsaustausch in den Gasthof Senftinger in Saalhaupt ein:

• **Erneuerbare Energien – nachhaltig ein Gewinn** mit **Tanja Schweiger**, MdL, und **Harald Hillebrand**, Vorstandsmitglied der Bürger-Energie-Genossenschaft:

- Warum sind eine dezentrale Energieversorgung und Bürgergenossenschaftsmodelle für eine echte Energiewende notwendig?
- Wie schafft die Nutzung erneuerbarer Energien neue Arbeitsplätze bei uns?

**Termin:** Freitag, 28. Juni 2013, 15.00 Uhr

**Ort:** Solarpark bei Saalhaupt/Bad Abbach  
(Zufahrt über Kreisstraße (KEH 17)  
von Saalhaupt nach Dünzling, bei der A93)

Wir setzen uns für die Nutzung erneuerbarer Energien sowie eine dezentrale Energieversorgung ein – in der Hand der Bürgerinnen und Bürger.

# Ein gemeinsames Europa braucht einen starken Euro

8. Juli 2013

Viele Bürgerinnen und Bürger sind wegen der Eurokrise tief beunruhigt. Sind ihre persönlichen Rücklagen überhaupt noch sicher oder droht eine Geldentwertung? Wo soll ich investieren, was kann die Politik für eine stabile Währung tun?

Bei der Einführung des Euro wurde den Menschen versprochen, dass sie nicht für die Schulden anderer Länder haften müssen. Dieses Versprechen wurde gebrochen. Mittlerweile haften Deutschlands Steuerzahler in Milliardenhöhe für so genannte Euro-Rettungsschirme. Trotzdem versinken die Krisenländer immer weiter in Schulden und Arbeitslosigkeit. Ist dieser Weg wirklich der Einzige oder muss die Politik umsteuern?

## Programm:

In einem Fachgespräch erläutern **Baron Rolf von Hohenhau**, Präsident des Bunds der Deutschen Steuerzahler in Bayern e. V., und **Tanja Schweiger**, MdL, was die von der Bundesregierung beschlossenen Bürgschaften für den Steuerzahler bedeuten und wie ein Weg aus der Krise aussehen kann.

**Termin:** Montag, 8. Juli 2013, 19.30 Uhr

**Ort:** Gasthof Krieger Mariaort  
Naabstraße 20, 93186 Pettendorf/Mariaort

Wir brauchen Eigenverantwortung der EURO-Mitgliedstaaten und die Einhaltung der Stabilitätskriterien gemäß dem Maastricht-Vertrag.



## Fachkräftemangel?

19. Juli 2013

### Mitarbeiterorientierte Personalpolitik als Schlüssel für wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen der Zukunft

aufgezeigt an der W&L Deutsche Technoplast GmbH

Die W&L Deutsche Technoplast GmbH mit Sitz in Wörth a. d. Donau und Betriebsstätte in Schwabach ist als einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand mit dem Top-Job-Siegel 2013 ausgezeichnet worden. Das ist umso bemerkenswerter, als der Schwabacher Betrieb vor dreieinhalb Jahren, damals noch in anderer Hand, Insolvenz anmelden musste. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt: Personalpolitik, die die Qualitäten und Anliegen der Beschäftigten sieht und ernst nimmt, zahlt sich aus. Für Birgit Bauer-Groitzl, Mit-Inhaberin und Geschäftsführerin, sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Quelle, aus der ein Unternehmen schöpft und die sorgsam zu behandeln ist.

### Programm:

Wie gestaltet sich mitarbeiterorientierte Personalpolitik in der Praxis? Was kann die Politik für Unternehmen in unserer Region tun, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten? Nach einer kleinen Führung durch den Stammbetrieb der Unternehmens-Familie Deutsche Technoplast in Wörth a. d. Donau sind wir im Gespräch mit

- **Dipl. Ing. Birgit Bauer-Groitzl**, Unternehmensleitung
- **Kathrin Fuchs**, Personalreferentin
- **Mitarbeitern/innen**
- **Tanja Schweiger**, MdL

Im Anschluss kleiner Mittagsimbiss

**Termin:** Freitag, 19. Juli 2013, 11.00 Uhr

**Ort:** W&L Deutsche Technoplast GmbH  
Reitfeld 2, 93086 Wörth a. d. Donau

Auch in Arbeit und Beruf gilt:  
Der Mensch steht im Mittelpunkt.



# Gesunde Landwirtschaft, gesunde Lebensmittel

**Wie Verbraucher die heimische  
Landwirtschaft stärken können –  
auch zu ihrem eigenen Wohl**

5. August 2013

Jeder möchte gerne gesund sein und bleiben. Am besten geht das über hochwertiges Essen. Die Lebensmittelskandale allein in den ersten Monaten dieses Jahres (vermeintliche Bio-Eier, Schimmelpilzgift im Tierfutter, falsch deklariertes Fleisch) machen deutlich, dass Verbraucher kritisch prüfen müssen, was sie kaufen, wenn sie sich gesund ernähren wollen. Die Industrialisierung der Ernährungswirtschaft hat dazu geführt, dass sich oft nicht mehr nachvollziehen lässt, woher Getreide, Milchprodukte oder Fleisch stammen und womit sie versetzt sind. Viele besinnen sich wieder auf saisonale Produkte, von Höfen aus der Region. Ein Beitrag nicht nur zu einer gesünderen Ernährung, sondern auch zum Klimaschutz und zur Stärkung der heimischen Landwirtschaft.

## Programm:

Vor 17 Jahren stieg der Beerhof bei Pettenreuth im Landkreis Regensburg in die Direktvermarktung ein. Der ökologisch ausgerichtete Familienbetrieb garantiert artgerechte Tierhaltung und Gentechnikfreiheit. An drei Tagen in der Woche ist er auf verschiedenen Märkten in der Region vertreten, um seine Produkte wie Bio-Rindfleisch und Bio-Schweinefleisch zu verkaufen.

Die **Familie Beer** und **Tanja Schweiger** laden zu einer Besichtigung des Hofes ein:

- Wie funktioniert Kreislaufwirtschaft?
- Wie gestaltet man eine nachhaltige Energieversorgung?
- Wie werden die Tiere gehalten?
- Wie läuft die Vermarktung der eigenen Produkte?
- Welche Maßnahmen muss die Politik ergreifen, um insbesondere die Zukunft für familiengeführte Höfe zu sichern?

**Termin:** Montag, 5. August 2013, 17.30 Uhr

**Ort:** Beerhof 1, 93170 Bernhardswald/Pettenreuth

Eine regionale Land- und Ernährungswirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden Ernährung, zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt.

# Leben im Alter, aber wie?

19. August 2013

Unsere Eltern und Großeltern haben für uns die Grundlage geschaffen, auf der wir heute leben. So, wie jeder von uns im Alter nicht vergessen sein will, stehen wir in gegenseitiger Verantwortung füreinander.

Leben im Alter... So lange man wohlauf ist, die Familie um sich hat oder in seiner Nähe weiß, kein Problem. Was jedoch, wenn man auf Hilfe und Pflege angewiesen ist und Angehörige einen nicht oder nicht ausreichend unterstützen können?

Die Gesellschaft altert, die Zahl der zu pflegenden Menschen steigt. Auf der anderen Seite fehlen Fachleute in der Kranken- und Altenpflege. Die Politik muss gegensteuern, fordert nicht nur der Deutsche Pflegerat.

## Programm:

Bei einem Besuch im „Wohnpark am Rathausplatz“, dem neuen RKT Senioren- und Pflegeheim in Schierling, soll der Frage nachgegangen werden, wie die Lebensbedingungen für alte Menschen, insbesondere in Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe, aussehen. Wie steht es um die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte? Was tun gegen den Fachkräftemangel?

### Tanja Schweiger im Gespräch mit

- **Rudolf Bucher**, Geschäftsführer der RKT Matt u. Wiesbauer OHG, dem Betreiber des Senioren- und Pflegeheims Schierling
- **Bewohnerinnen** und **Bewohnern** des RKT Senioren- und Pflegeheims

**Termin:** Montag, 19. August 2013, 14.00 Uhr

**Ort:** RKT Wohnpark am Rathausplatz  
Rathausplatz 18, 84069 Schierling

Jeder Mensch muss jeden Tag in Würde leben können – unabhängig davon, wie alt er ist und welche Hilfe er benötigt.